

Small-Games Spielformen bei RLT im BWBV 2026

U11 / BWBV-RLT (C-RLT)

| Turnier | Einzel | Doppel |
|----------|---|---|
| 1. C-RLT | Einzel „Box“ ohne Vorder- und Hinterfeld (Nr. 1) | Doppel/Mixed ohne Hinterfeld (Nr. 6) |
| 2. C-RLT | Einzel ohne Hinterfeld (Nr. 8) | Doppel/Mixed ohne Hinterfeld (Nr. 6) |
| 3. C-RLT | Einzel auf dem Standardspielfeld (Nr. 5) | Doppel auf dem Standardspielfeld |

U13 / BWBV-RLT (C-RLT)

| Turnier | Einzel | Doppel |
|----------|---|---|
| 1. C-RLT | Einzel „Box“ ohne Vorder- und Hinterfeld (Nr. 1) | Doppel/Mixed ohne Hinterfeld (Nr. 6) |
| 2. C-RLT | Einzel ohne Hinterfeld (Nr. 8) | Doppel/Mixed ohne Hinterfeld (Nr. 6) |
| 3. C-RLT | Einzel auf dem Standardspielfeld (Nr. 5) | Doppel auf dem Standardspielfeld |
| 4. C-RLT | Mixed auf dem Standardspielfeld (statt Einzel) | Doppel auf dem Standardspielfeld |

U11 / Bezirks-RLT (D-RLT)

| Turnier | Einzel | Doppel |
|----------|---|---|
| 1. D-RLT | Einzel „Box“ ohne Vorder- und Hinterfeld (Nr. 1) | Doppel/Mixed ohne Hinterfeld (Nr. 6) |
| 2. D-RLT | Einzel auf dem Standardspielfeld (Nr. 5) | Doppel auf dem Standardspielfeld |
| 3. D-RLT | Einzel ohne Hinterfeld (Nr. 8) | Doppel/Mixed ohne Hinterfeld (Nr. 6) |

U13 / Bezirks-RLT (D-RLT)

| Turnier | Einzel | Doppel |
|----------|---|---|
| 1. D-RLT | Einzel „Box“ ohne Vorder- und Hinterfeld (Nr. 1) | Doppel/Mixed ohne Hinterfeld (Nr. 6) |
| 2. D-RLT | Einzel auf dem Standardspielfeld (Nr. 5) | Doppel auf dem Standardspielfeld |
| 3. D-RLT | Einzel ohne Hinterfeld (Nr. 8) | Doppel/Mixed ohne Hinterfeld (Nr. 6) |

U11 / Regional-RLT (E-RLT)

| Turnier | U11 | U13 |
|----------|---|---|
| 1. E-RLT | Einzel auf dem Standardspielfeld (Nr. 5) | Einzel auf dem Standardspielfeld (Nr. 5) |
| 2. E-RLT | Einzel ohne Hinterfeld (Nr. 8) | Einzel ohne Hinterfeld (Nr. 8) |
| 3. E-RLT | Einzel auf dem Standardspielfeld (Nr. 5) | Einzel auf dem Standardspielfeld (Nr. 5) |
| 4. E-RLT | Einzel ohne Hinterfeld (Nr. 8) | Einzel ohne Hinterfeld (Nr. 8) |
| 5. E-RLT | Einzel auf dem Standardspielfeld (Nr. 5) | Einzel auf dem Standardspielfeld (Nr. 5) |

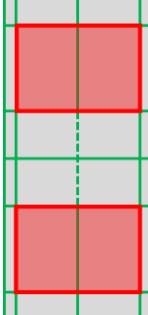
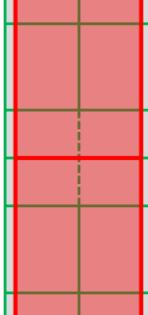
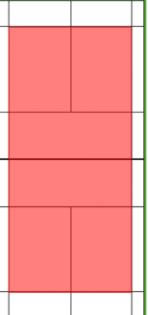
Hintergrund:

Mit dem Beschluss des Jugendausschusses im Mai 2024 werden seit 1.1.2025 in den Altersklassen U11 und U13 auf allen Turnierebenen in Baden-Württemberg Turniere nach dem Small-Games-Konzept durchgeführt. Dies bedeutet, dass auf den Turnieren neben den Spielen auf dem Standardspielfeld auch Spiele auf einem kleineren Feldbereich geben wird.

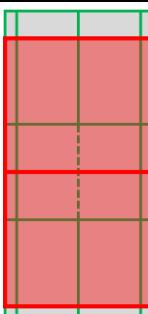
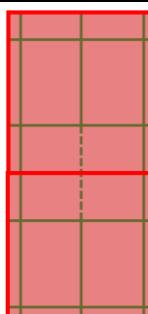
Was sind Small Games?

Das Small-Games-Konzept ist ein Entwurf des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) für die Altersklassen U11 und U13. Dieses Konzept sieht vor, dass in den Altersklassen U11 und U13 nicht nur auf dem Standardspielfeld gespielt wird, sondern auch auf verschiedenen kleineren Feldbereichen. Es gibt insgesamt sechs verschiedene Einzelspielformen und drei verschiedene Doppel-/Mixedspielformen, wobei Spiele auf dem Standardfeld ebenfalls als Small Games Spielform betrachtet wird (Stand Dezember 2025). Dabei wird bei einem Turnier je Konkurrenz immer nur eine Spielform angewandt. Aus mehreren Gründen werden im Jahr 2026 nicht alle Small Games Spielformen im BWBV eingesetzt. Die Spielformen im Jahr 2026 sind:

Im Einzel:

| Spielform 1: Einzel „Box“ | Spielform 5: Einzel auf Standardspielfeld | Spielform 8: Einzel ohne Hinterfeld |
|---|---|---|
| Es wird nur auf dem Einzelmittelfeld gespielt. | Es wird auf dem normalen Standardspielfeld gespielt. | Es wird auf dem Einzelfeld ohne Hinterfeld gespielt. |
|  |  |  |

Im Doppel/Mixed:

| Spielform 6: Doppel/Mixed ohne Hinterfeld | Spielform 9: Doppel auf Standardspielfeld | |
|---|---|--|
| Es wird nur auf dem Doppelfeld ohne Hinterfeld gespielt. | Es wird auf dem normalen Standardspielfeld gespielt. | |
|  |  | |

Warum Small Games?

Kinder in den unteren Altersklassen spielen aktuell häufig in „unrealistischen“ Spielbedingungen. In Relation zur Körpergröße ist das Netz viel höher und das Spielfeld viel größer als es für Jugendliche oder Erwachsene ist. Dadurch lernen Kinder im Nachwuchsbereich „falsche“ Laufmuster oder müssen im Laufe ihrer Jugendlaufbahn Techniken und Bewegungsmuster umlernen, da sie deutlich z. B. im U11 deutlich mehr Schritte machen müssen als in U17. Gleichzeitig spielen diese Spieler häufig über ein Netz, das deutlich über ihrer Körpergröße hängt. Als Vergleich: Wenn ein Kind über das Netz von 1,55m spielt müsste in Relation ein Erwachsener mit 1,80m über ein Netz von 2,15m spielen. Da im aktuellen Turniersystem eine Anpassung der Netzhöhe nur schwer umzusetzen ist, wurde dies nicht Teil des Small-Games-Konzepts.

Darüber hinaus sorgt das kleinere Feld für mehr Kontaktzahlen bei den Spieler/innen, was das Spiel interessanter macht und gleichzeitig durch mehr Wiederholungszahlen einen größeren Lerneffekt bietet. Und nicht zuletzt haben auf den kleineren Feldbereichen technisch gute, aber körperlich kleine Spieler mehr Möglichkeiten sich gegen körperlich kräftigere Gegner durchzusetzen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Small-Games-Konzept sind auf der Webseite des DBV unter <https://www.badminton.de/der-dbv/jugend-wettkampf/small-games-u11/u13/> zu finden.

Artikel: Florian Winniger, 29.10.2024 / Update E.Klein vom 01.12.2025

Grafiken: Eike Dohmen

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

